



## Fürsorgerische Zwangsmassnahmen

Sind Sie betroffen von ehemaligen fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen bis 1981?

Diese Zwangsmassnahmen umfassen administrative Versorgungen, Zwangskastrationen und -sterilisierungen, Zwangsabtreibungen, Zwangsadoptionen sowie Fremdplatzierungen als Verding-, Kost oder Pflegekinder und Heimkinder.

Dann haben Sie die Möglichkeit, sich an die Opferberatungsstelle zu wenden.

- Wir **hören Ihnen zu**, wenn Sie Ihre belastenden Erlebnisse mitteilen wollen.
- Wir **beraten und unterstützen** Sie bei der Beurteilung ihrer persönlichen Situation und bei Fragen nach dem weiteren Vorgehen.
- Wir **vermitteln** Ihnen nach Bedarf Kontakte zu zusätzlichen Fachleuten, die beim weiteren Vorgehen oder auch bei der Bewältigung des Geschehenen Unterstützung bieten können (z.B. juristische oder psychologische Fachpersonen) oder Kontakte zu Behörden und Archiven.

Weitere Informationen unter:

[www.fuersorgerischezwangsmassnahmen.ch](http://www.fuersorgerischezwangsmassnahmen.ch)